

Nr. 4413 IJ  
1989 -10- 19

II-8860 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode  
A N F R A G E

der Abgeordneten Apfelbeck, Probst  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend die Lärmbelastung und Ablöse der Grazer "Schindler  
Siedlung"

Der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr hat in Beantwortung (3644/AB) einer schriftlichen Anfrage der unterfertigten Abgeordneten (3836/J) ausgeführt, daß die Lärmbelastung durch Luftfahrzeuge im Bereich der Grazer "Schindler Siedlung" in besonderem Maße auf militärische Flugbewegungen zurückzuführen sei.

Aufgrund einer Vereinbarung mit der Flughafengesellschaft des Flughafens Graz-Thalerhof werde ein umfassendes Lärmgutachten erstellt, welches als objektive Grundlage zur Regelung allfälliger Schadenersatzleistungen bzw. Ablösen dienen soll. Zudem prüfe eine gemischte Bund-Land-Draken-Arbeitsgruppe, ob im Hinblick auf den militärischen Fluglärm die Entschädigung der Betroffenen noch vor Inkrafttreten eines allgemeinen Luftlärmgesetzes erfolgen könne.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

A n f r a g e :

1. Haben Sie Kenntnis von der Erstellung dieses Gutachtens und, wenn ja, bis wann werden die Arbeiten hiefür abgeschlossen sein?
2. Von wem wird das gegenständliche Gutachten erstellt?
3. Sind Sie bereit, den unterfertigten Abgeordneten eine Abschrift dieses Gutachtens zu übermitteln?
4. Ist aufgrund Ihres gegenwärtigen Informationsstandes mit einer Ablöse der Objekte im Bereich der "Schindler -Siedlung" zu rechnen und, wenn ja, hab wann?